

Fraktion der Sozialen Gemeinschaft Delbrück im Rat der Stadt

Das wollten wir für Sie erreichen:

1. Die zulässige Geschwindigkeit wird von 70 auf 50 km/h reduziert.
2. Es wird eine geeignete Beleuchtung installiert.
3. Es werden Verkehrszeichen nach § 39 Straßenverkehrsordnung (StVO) in beide Richtungen aufgestellt, auf denen die Sinnbilder *Fußgänger* und *Radverkehr* dargestellt sind.

Diese Maßnahmen halten wir für unumgänglich, wenn man die Verkehrssicherheit in diesem sensiblen Bereich, insbesondere für Schulkinder und ältere Bürger, verbessern möchte.

Die Bewohner des Baugebietes „Weststadt“ haben unserer Auffassung nach einen Anspruch auf eine besser gesicherte Rad- / Gehwegführung zur Innenstadt.

Willibald Haase Alexander Wiechers

Bauverwaltung im Zugzwang?

Plötzlich werden nach dem Antrag der SGD drei höhere Leuchten an der Querungshilfe installiert.

Nur für die Bauzeit wurde „ratzfatz“ die Geschwindigkeit auf der Westenholzer Straße von 70 km/h auf 50 km/h reduziert.

Wir fragen uns, warum man die Geschwindigkeitsregelung von 50 km/h nicht durch eine kurzfristige Antragstellung bei der zuständigen Behörde bestehen lassen könnte, so dass diese Verkehrsregelung bis zur Fertigstellung des beabsichtigten Kreisels an der Kreuzung Lange Straße/Zubringer zur B 64, Lippstädter- und Westenholzer Straße voraussichtlich im Herbst 2017, bestehen bleibt. Muss erst etwas durch zu schnelles Fahren auf dieser Straße passieren?

Wie soll es weitergehen?

Die Mehrheit im Rat hat entschieden und den Antrag abgelehnt!

Die **SGD** wird im weiteren Verlauf darauf achten und den Finger in die Wunden legen, wenn sich die Planungen und die Ausführungen des Kreisels wie üblich verzögern.

So kann man nicht mit Bürgern umspringen!

Die SGD-Fraktion nimmt die Sorgen und Nöte der Bürger in Delbrück und den Ortsteilen auch weiterhin auf und spricht sie an. Wir verstehen uns als „Kümmerer“ für den Bürger. Wir helfen weiter. Bitte sprechen Sie uns an!

Für Autos freie Fahrt???

Mehr Rücksicht auf unsere Kinder!

Beides in Einklang bringen!

„Das Wohl möglichst Vieler in Delbrück steht für uns im Vordergrund!“

An die Bewohner der „Weststadt“

Sehr geehrte Delbrückerinnen und
Delbrücker,

die „Soziale Gemeinschaft Delbrück
-SGD - im Rat der Stadt Delbrück hat-
te zur Verringerung der Verkehrsge-
fährdung für Fußgänger und Radfah-
rer an der eigentlich gut gemeinten
Querungshilfe auf der Westenholzer
Straße einen Antrag zur Verbesse-
rung der Verkehrssicherheit gestellt.

Dieser wurde im

Bauausschuss am 18.02.16

und im

Rat am 25.02.16

**von der CDU-Mehrheit „abge-
meiert“ und mit großer Über-
heblichkeit vom Tisch gewischt.**

Damit wurden auch Ihre Sicherheits-
interessen mehrheitlich beiseitege-
schoben.

Wer und was ist die SGD?

- Wir sind eine neue, kleine Frakti-
on im Rat mit dem besonderen
Schwerpunkt auf Handeln für die
Gemeinschaft. Wir werden von
Sozialdemokraten unterstützt, die
sich im Delbrücker Ortsverein
nicht mehr ausreichend vertreten
fühlen.
- Wir haben uns von der SPD-Frakti-
on getrennt, weil eine Zusammen-
arbeit im Sinne der Bürger nicht
mehr möglich erschien.
- Bürgerinteressen stehen bei uns
im Vordergrund, wenn sie sich mit
dem Allgemeinwohl vereinbaren
lassen.
- Wir lassen uns von niemandem
bevormunden und maßregeln.
- Wir machen Oppositionsarbeit für
alle Bürger, auch wenn uns die
Mehrheitsfraktion CDU nicht ernst
zu nehmen scheint.

„Weststadt“

**Es geht um
die Sicherheit
Ihrer Kinder,
aber auch um Ihre!**

**Mehrheit im Rat
schiebt Ihre Sorgen
um Sicherheit auf die
lange Bank!**

**Soziale Gemeinschaft Delbrück
SGD**

Delbrück, im März 2016